

Liebe Genossinnen und Genossen,

liebe Gäste, sehr geehrte Damen und Herren,

heute stehen wir hier, um Günter Lenz zu ehren – einen Mann, dessen Name in Vaterstetten und weit darüber hinaus eng mit politischem Engagement, Verantwortung und einer tiefen Verbundenheit zu seiner Heimatgemeinde verknüpft ist. Nach vielen Jahren auf verschiedenen politischen Bühnen in unserer Region hat Günter nun entschieden, sich aus der aktiven Politik zurückzuziehen. Ein Moment, der sowohl für ihn als auch für uns als Gesellschaft ein besonderer Meilenstein ist.

Günter Lenz ist kein Unbekannter, wenn es um die Entwicklung von Vaterstetten und dem Landkreis Ebersberg geht. Als Gemeinderat, welchem er 35 Jahre angehörte, 15 Jahre Mitglied des Kreistages und sechs Jahre lang als 3. Bürgermeister, hat er stets mit voller Hingabe und Tatkraft für die Belange der Menschen in unserer Region gearbeitet. Besonders hervorzuheben ist seine Rolle als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Vaterstetten, in der er als treibende Kraft maßgeblich dazu beigetragen hat, das politische Leben vor Ort mitzugestalten und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Fast 40 Jahre lang war er Mitglied im OV-Vorstand!

Günters politisches Wirken war nie von der Aussicht auf Ruhm oder Anerkennung getrieben – vielmehr ging es ihm immer darum, Verantwortung zu übernehmen und im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern Lösungen zu finden. Besonders in Zeiten großer Herausforderungen hat er nie gezögert, die Ärmel hochzukrempeln und sich den komplexen Aufgaben zu stellen, sei es in der Stärkung der kommunalen Infrastruktur, der Förderung sozialer Projekte oder dem Schutz der Umwelt. Oftmals war er der ruhige, aber bestimmt handelnde Politiker im Hintergrund, der mit Bedacht und Geduld Brücken gebaut hat – nicht nur zwischen politischen Lagern, sondern vor allem zwischen den Menschen, die von den Entscheidungen betroffen sind.

Aber was ihn besonders auszeichnet, ist nicht nur die Vielzahl seiner politischen Ämter und Aufgaben. Es ist sein ganz persönliches Engagement, das Vertrauen, das er über Jahre hinweg in die politische Arbeit gesteckt hat. Günter Lenz war stets ein Mensch, der nie den Blick für das Wesentliche verlor: den Dialog, den Respekt und die Unterstützung der Mitmenschen. Er hat sich immer wieder für den Zusammenhalt der Gemeinschaft eingesetzt, auch wenn dies oft schwierige Entscheidungen und Kompromisse verlangte.

In seiner Zeit als 3. Bürgermeister war er ein Bindeglied zwischen den verschiedenen politischen Kräften und der Verwaltung, und er hat die Verantwortung mit einer bewundernswerten Ausgewogenheit getragen. Nicht zuletzt hat er in dieser Funktion auch als Vertreter der Bürgerinnen und Bürger immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Wünsche der Bevölkerung gehabt.

Es ist selten, dass man Menschen begegnet, die in ihrer politischen Karriere sowohl integrativ als auch zukunftsorientiert agieren. Günter, du hast mit deiner Art, zu führen und Entscheidungen zu treffen, vielen Menschen in der Region gezeigt, was es bedeutet, Verantwortung in einer demokratischen Gesellschaft zu tragen. Deine Fähigkeit, über Parteigrenzen hinweg für das Wohl der Allgemeinheit zu arbeiten, wird uns allen in Erinnerung bleiben.

Günter, du hast Vaterstetten geprägt. Du hast in den letzten Jahren viel erreicht, aber es sind vor allem die vielen kleinen und großen Momente im Hintergrund, die uns an deine langjährige Arbeit erinnern werden. Die Art und Weise, wie du stets das Gespräch gesucht hast, wie du auch in schwierigen Zeiten nie den Mut verloren hast und mit einer Portion Humor die eine oder andere Herausforderung gemeistert hast, ist beispielhaft.

Für all das gebührt dir unser tiefster Dank und unsere Anerkennung. Dein politischer Abschied markiert das Ende einer Ära, doch deine Spuren werden weiterhin sichtbar sein – in den Projekten, die du angestoßen hast, in den Menschen, die du begleitet hast, und in der Gemeinschaft, die du mitgestaltet hast. Das Friedensgespräch und „Lenz rennt“ wird ewig mit Deinem Namen verbunden bleiben.

Im Namen aller Mitglieder des SPD OV Vaterstetten, aller Bürgerinnen und Bürger von Vaterstetten und darüber hinaus danke ich dir, Günter, von Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz und für alles, was du für uns alle getan hast.

Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute, Gesundheit, viel Zeit für dich und deine Familie, – und vor allem für die Dinge, die dir am Herzen liegen.

Als Anerkennung für Deine geleistete Arbeit verleihen wir Dir die höchste Auszeichnung der SPD, die Willy-Brandt-Medaille.

Herzlichen Dank!

Klaus Spagl

Vorsitzender SPD OV Vaterstetten

Die **Willy-Brandt-Medaille** ist eine Auszeichnung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Die SPD ehrt damit Mitglieder, die sich um die Sozialdemokratie in besonderer Weise verdient gemacht haben. Geschaffen wurde die Auszeichnung durch Beschluss des Parteivorstandes vom 16. Dezember 1996.

Die Medaille, benannt nach dem Ehrenvorsitzenden der SPD, Bundeskanzler und Friedensnobelpreisträger Willy Brandt (1913–1992), ist die höchste Auszeichnung, die die Partei an ihre Mitglieder vergibt.